

Weihnachten bringt Hoffnung: Bischof Meyns ermutigt in schweren Zeiten

Bischof Meyns ermutigt in seiner Weihnachtspredigt, Hoffnung in dunklen Zeiten zu finden. Weihnachten bringt Licht und Zuversicht.

Braunschweig, Deutschland - Inmitten der dunklen Tage, geprägt von Sorge und unheilvollen Ereignissen, wird Weihnachten von vielen als ein Lichtblick erlebt. Der evangelische Landesbischof von Braunschweig, Christoph Meyns, sprach in seiner bewegenden Weihnachtspredigt im Braunschweiger Dom über die transformative Kraft des Festes. In Anbetracht der aktuellen Herausforderungen, darunter der schreckliche Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg, der anhaltende Krieg in der Ukraine und die wachsende Angst vor Arbeitslosigkeit, betonte Meyns die ermutigende Botschaft der Geburt Jesu. Er erklärte, dass Weihnachten Hoffnung bringe und den Menschen ein Gefühl von Geborgenheit in Gott schenken könne, wie **n-tv** berichtete.

Die Weihnachtszeit wird als Einladung gesehen, der Verzweiflung entgegenzutreten und den Glauben an Licht und Frieden aufrechtzuerhalten. Meyns äußerte, dass die Geburt Christi ein Zeichen für den tiefen Zuspruch Gottes ist. Angesichts schwerer globaler Entwicklungen wird die Botschaft von Weihnachten als ein Wegweiser für viele Menschen wahrgenommen. Er erinnert alle daran, dass der Glaube nicht nur Trost, sondern auch Halt in schwierigen Zeiten bietet, was auch **Zeit Online** unterstrich. Diese Botschaft der Hoffnung und des Lichtes ist besonders bedeutend in einer Zeit, in der viele mit persönlichen und kollektiven Herausforderungen konfrontiert

sind.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	Anschlag, Krieg, Sorge vor Arbeitslosigkeit
Ort	Braunschweig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.n-tv.de• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at